

Firmengeschichte

- 1926 Der initiative Gommer Heinrich Hallenbarter erlernt den Schreinerberuf und arbeitet nach seiner Ausbildung selbständig im Raum Goms.
- 1962–1969 Seine Söhne Franz und Hans treten als Schreiner und Kaufmann in den väterlichen Betrieb ein und führen das Familienunternehmen in der Holzbaubranche zu beachtenswertem wirtschaftlichem Erfolg.
- 1969–1995 Das ständig modernisierte Unternehmen wandelt sich seit der Gründung immer mehr vom traditionellen Schreinereibetrieb zu einem innovativen Holzbau- und Generalunternehmen.
- 1996 Just auf den Jahrhundertwechsel gibt sich das mittlerweile renommierte Unternehmen, in welches Mitte der 90er Jahre die dritte Generation Jan und Alex Einsitz nehmen, neue Strukturen. Die damalige Kollektivgesellschaft wird in eine AG umgewandelt.
- 2000 Die Familien-AG expandiert nach Naters und Ascona. Stephan Zuber und Felix Jost treten als Aktionäre der Geschäftsleitung bei. Franz und Hans Hallenbarter treten von der Geschäftsleitung zurück, bleiben der Unternehmung dennoch als Präsident und Vizepräsident des Verwaltungsrates erhalten. Inzwischen umfasst die Hallenbarter AG zwischen zwölf bis 16 Mitarbeitende.
- 2002 Ende Mai 2002 verlässt Alex Hallenbarter das Unternehmen, um sich neuen Aufgaben zu widmen. Jan Hallenbarter, Felix Jost und Stephan Zuber bilden die neue Geschäftsleitung.
- 2003 Im September 2003 wird die Hallenbarter AG zur Generalunternehmung. Damit sind die Grundsteine für die Zukunft eines modernen und innovativen Betriebes gelegt.
- 2009 Ende Mai wird das Bauzentrum in Naters eröffnet. Anhand von Modellen und Mustern, können dem Kunden alle Fragen zu Klimaholzbau, Fenster und Köchen kompetent beantwortet werden.